NEWSLETTER PERSPEKTIVEN

07.03.2023 / Ausgabe 2

Liebe Leserinnen und liebe Leser,

diese Ausgabe der Perspektiven steht ganz im Zeichen unterschiedlicher Strategien, Instrumente und Forderungen für eine gerechte Gestaltung der sozial-ökologischen Transformation.

Wie machen wir die deutsche Industrie zukunftsfest? Mit dieser Frage setzt sich die Bundesregierung auseinander und erarbeitet eine neue Industriestrategie. Aus gewerkschaftlicher Sicht muss dort die aktive Rolle des Staates und die Stärkung von Guter Arbeit im Mittelpunkt stehen, wenn die Transformation gelingen soll. Die Stellungnahmen des DGB und der Industriegewerkschaften gibt es *hier* zum Nachlesen. Ganz aktuell findet in dieser Woche am 9.3. auch ein *Aktionstag der IG Metall* und IG BCE für einen Industriestrompreis statt. Dieser ist notwendig, um die Transformation der energieintensiven Branchen unter den Bedingungen des internationalen Wettbewerbs voranzutreiben und Beschäftigung und Standorte zu erhalten.

Ebenfalls in dieser Ausgabe finden Sie die *Stellungnahme* zur EU-Industrieemissionsrichtlinie, die der DGB im Rahmen einer Anhörung des Umweltausschusses des Bundestages veröffentlicht hatte.

In einem *kurzen Interview* erläutert DGB-Vorstandsmitglied Stefan Körzell die Relevanz von Klimaschutzverträgen. Darin wird deutlich, dass wir ein neues Verständnis von Staat und Markt brauchen, wenn wir es mit sozialer Balance und der Erreichung der Klimaziele ernst meinen. Zu einer fortschrittlichen und gerechten Klimapolitik gehört aus Sicht des DGB auch die Dimension der Klimagerechtigkeit stärker zu berücksichtigen, wie wir in dem Artikel *Klimagerechtigkeit – eine Herausforderung auf allen Ebenen* deutlich machen.

Zum Schluss wollen wir noch auf die Podiumsdiskussion „*Mobilitätswende in NRW sozialverträglich gestalten*“ hinweisen sowie auf die *aktuelle Ausgabe des Magazins Mitbestimmung* der HBS mit dem Schwerpunkt Verkehrswende.

Mit freundlichen Grüßen und Glück auf!

Frederik Moch

Anforderungen des DGB zur Industriestrategie der Bundesregierung (BMWK) 2023

Colourbox.de

Eine aktive Industriepolitik ist erforderlich, um die sozial-ökologische und digitale Transformation zu gestalten und dabei Gute Arbeit zu erhalten und zu schaffen. Die Bundesregierung erarbeitet derzeit eine neue Industriestrategie. Dazu haben der DGB und einige seiner Mitgliedsgewerkschaften sowie die Partner im Bündnis Zukunft der Industrie Stellung genommen.

zum Beitrag

Stellungnahme des DGB zur Industrieemissionsrichtlinie (IED)

Stellungnahme des Deutschen Gewerkschaftsbunds zur öffentlichen Anhörung des Ausschusses für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz zum Antrag der CDU/CSU Fraktion (BT-Drs. 20/3948) zur Industrieemissionsrichtlinie (IED).

zur Stellungnahme

Klimaschutzverträge: 3 Fragen an Stefan Körzell

DGB/nitsuki/123rf.com

In der Transformation können wir uns einen zurückhaltenden Staat im neoliberalen Verständnis nicht leisten. Stefan Körzell erklärt, wie Klimaschutzverträge dazu beitragen können, aktiv Wertschöpfungsketten nachhaltig zu gestalten und dabei Gute Arbeit und Beschäftigungssicherung zu adressieren.

zum Beitrag

Klimagerechtigkeit – eine Herausforderung auf allen Ebenen

DGB/stockwerkfotodesign/123RF.com

Der Klimawandel schreitet in rasantem Tempo voran. Aktuelle Studien gehen von einem durchschnittlichen Temperaturanstieg von 1.6 - 4.7 Grad – verbunden mit massiven ökologischen und sozialen Umbrüchen – aus. Aus Sicht des DGB gehört die Dimension der Klimagerechtigkeit ins Zentrum einer progressiven Klimapolitik.

zum Beitrag

Einladung zur Podiumsdiskussion „Die Mobilitätswende in NRW sozialverträglich gestalten“

Auf Initiative des Bündnisses „Sozialverträgliche Mobilitätswende“ hat sich auch in Nordrhein-Westfalen eine breite Allianz mit DGB, ver.di und IG Metall zusammengefunden, um zusammen an Lösungen für eine sozial gerechte und ökologische Mobilitätswende in NRW zu arbeiten.
Gemeinsam mit Oliver Krischer, Minister für Umwelt, Naturschutz und Verkehr in NRW, sollen am **23.03.2023** auf der Veranstaltung „Die Mobilitätswende in NRW sozialverträglich gestalten“ die Forderungen des Zusammenschlusses zivilgesellschaftlicher Akteur*innen diskutiert werden.

zur Einladung

Impressum

Herausgeber:
Deutscher Gewerkschaftsbund Bundesvorstand, Henriette-Herz-Platz 2, 10178 Berlin

Redaktion:
Frederik Moch, Abteilungsleiter Struktur-, Industrie- und Dienstleistungspolitik
Telefon: (030) 24060 – 726
Telefax: (030) 24060 – 677
Internet: www.dgb.de/sid
E-Mail: sid.bvv@dgb.de

Geschäftsführender Vorstand:
Stefan Körzell